

BGV / Badische Versicherungen kann erneut überdurchschnittlich wachsen

- Beitragseinnahmen steigen auf 328,3 Mio. Euro - 9,4 Mio. Euro Jahresüberschuss - Rekord-Beitragsrückerstattung an Mitglieder und Kunden - Ausbau der digitalen Zukunftsfähigkeit

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. Trotz eines insgesamt harten Wettbewerbs und anhaltend niedriger Zinsen konnte der BGV die Beitragseinnahmen um knapp 4 Prozent auf 328,3 Mio. Euro (2015: 315,9 Mio. Euro) steigern. Damit ist der BGV im vergangenen Geschäftsjahr wiederum stärker gewachsen als der Branchendurchschnitt (2,9 Prozent; Quelle: GDV). Der Jahresüberschuss beträgt 9,4 Mio. Euro (2015: 8,2 Mio. Euro), das entspricht einem Wachstum von 15 Prozent. „Dem BGV ist es in einem herausfordernden Umfeld gelungen, das Jahr 2016 zu einem besonderen Erfolg zu machen“, sagte Heinz Ohnmacht, Vorstandsvorsitzender des BGV, bei der heutigen Bilanzpressekonferenz.

Höhere Schadenaufwendungen

Den höheren Einnahmen stehen auf der Schadenseite deutlich gestiegene Ausgaben gegenüber: Die Aufwendungen für Versicherungsfälle lagen im Jahr 2016 bei 221,0 Mio. Euro und damit fast 15 Prozent über dem Vorjahr (2015: 192,9 Mio. Euro) – und das, obwohl 2016 ein insgesamt moderates Schadenjahr ohne Großschäden oder Naturkatastrophen war. Ein Grund für die dennoch höheren Schadenaufwendungen ist, dass deutlich weniger Beträge von der Rückversicherung an den BGV geflossen sind. Die meisten Schadensfälle lagen innerhalb des Selbstbehalts des BGV und wurden nicht von der Rückversicherung aufgefangen. Ein weiterer Grund sind höhere Nachreservierungen für einzelne Großschäden beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband. Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb stiegen leicht auf knapp 38,2 Mio. Euro (2015: 36 Mio. Euro). Das entspricht 14,5 Prozent der verdienten Beiträge (2015: 14,8 Prozent).

Verschmelzung bringt Vorteile

Aus strategischer Sicht war 2016 ein wichtiges Jahr für den BGV: Im Herbst wurde die Verschmelzung der Badischen Allgemeinen Versicherung AG auf die BGV-Versicherung AG vollzogen und die Badische Allgemeine Versicherung AG aus dem Handelsregister gelöscht. Vorangegangen war im Jahr 2015 der Kauf von 30 Prozent der Unternehmensanteile, die zuvor der SV Sparkassen-Versicherung Lebensversicherung AG gehört hatten. „Dieser Preis zahlt sich vielfach aus: Wir haben nun alle Privat- und Firmenkunden des BGV unter einem Dach zusammengeführt“, betonte Heinz Ohnmacht. „Das macht uns noch flexibler und effizienter.“

Rekord-Beitragsrückerstattung für Mitglieder und Kunden

Dank des guten Geschäftsverlaufs schüttet der BGV in diesem Jahr die Rekordsumme von 6,9 Mio. Euro (2015: 6,0 Mio. Euro) aus. Sie geht als Rückerstattungen an die Mitglieder des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands und an die Versicherungsnehmer der BGV-Versicherung AG. „So lassen wir unsere Mitglieder und Versicherungsnehmer in breitem Umfang an unserem Erfolg teilhaben“, sagte Heinz Ohnmacht. „Das ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Versicherungslandschaft.“

Die Kapitalanlagen konnte der BGV im vergangenen Jahr weiter ausbauen: Der Bestand stieg um 5,9 Prozent auf 838,2 Mio. Euro (2015: 791,3 Mio. Euro). Trotz Niedrigzinsphase blieben die Kapitalerträge mit 24,5 Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau.

Guter Start im ersten Quartal

Der positive Trend des Vorjahres setzte sich auch im ersten Quartal des laufenden Jahres fort. Die Bestandsbeiträge stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 Prozent auf 332,3 Mio. Euro (Q 1 2016: 317,9 Mio.). Die Schadenaufwendungen stiegen um 14,3 Prozent auf 37,6 Mio. Euro (Q 1 2016: 32,9 Mio.). Die Zinserträge am Kapitalmarkt legten leicht um 1 Prozent auf 4,74 Mio. Euro (Q 1 2016: 4,69 Mio.) zu.

Digitale Agenda: Investition in die Zukunft

Der BGV hat kürzlich eine digitale Agenda verabschiedet, mit der er in den kommenden Jahren in innovative Technik und Prozesse investieren wird. „Damit verfolgen wir drei Ziele: Wir steigern unsere Effizienz, wir erfüllen die Bedürfnisse unserer Kunden von heute und morgen und wir machen unsere Mitarbeiter fit für den digitalen Wandel“, erläuterte Heinz Ohnmacht. So soll beispielsweise die Zahl der Papieranträge deutlich reduziert und die Dunkelverarbeitungsquote erhöht werden. Den Kunden möchte der BGV weitere digitale Schnittstellen bieten, um ihre Anliegen schnell und unkompliziert zu melden. Häufige Geschäftsvorfälle will der BGV weiter automatisieren. „Durch diese Maßnahmen sichern wir langfristig die Zukunft des BGV“, betonte Ohnmacht.

Pressekontakt:

Bettina Veit
Telefon: 0721 / 660 - 4610
Fax: 0721 660-194610
E-Mail: veit.bettina@bgv.de

Unternehmen

BGV Badische Versicherungen
Durlacher Allee 56
76004 Karlsruhe

Internet: www.bgv.de

Über BGV Badische Versicherungen

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen mit Sitz in Karlsruhe bietet umfassenden Versicherungsschutz für Privat- und Firmenkunden aus ganz Deutschland. Der 1923 gegründete Badische Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) ist als Spezialversicherer für Kommunen Marktführer in Baden. Für Privat- und Firmenkunden bietet die Gruppe Sach-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz- und Rechtsschutzversicherungen sowie in Zusammenarbeit mit starken Kooperationspartnern auch individuelle Lösungen für die Bereiche Altersvorsorge, Finanzdienstleistung und Krankenversicherung an.

Das Unternehmen beschäftigt über 700 Mitarbeiter und 40 Auszubildende. Mit einem Beitragsvolumen von über 315 Mio. Euro und mehr als 1,6 Mio. Verträgen zählt der BGV zu den größten Versicherern in Baden. Die BGV-Kundencenter Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg und Pforzheim sind nach der internationalen Norm für

Qualitätsmanagement ISO 9001 zertifiziert. Zur Unternehmensgruppe gehören die Tochterunternehmen BGV-Versicherung AG und Badische Rechtsschutzversicherung AG. Für seine strategisch angelegte wertorientierte und familienbewusste Personalpolitik wurde der BGV 2015 mit dem Siegel „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.